

Christian Wolff-Vorlesung 2025

Prof. Dr. Nadja Germann
(Universität Freiburg)

Wissen über Grenzen:
Arabisch-islamische Philosophie und
Aufklärung

Nadja Germann
Wissen über Grenzen

Donnerstag, 22. Mai 2025
20 Uhr s.t.
Aula der Alten Universität
Lahntor 3

Bei geeigneter Witterung lädt das Institut für
Philosophie im Anschluss an den Vortrag zum Empfang
im Innenhof der Alten Universität ein.

Christian Wolff (1679-1754) hat der Philosophie
der Neuzeit maßgebliche Impulse gegeben und ist einer
der bedeutendsten Philosophen der europäischen
Aufklärung. Wesentliche Errungenschaften, wie etwa
die Begründung einer säkularen Moral oder die
Öffnung des europäischen Denkens gegenüber
außereuropäischen Kulturen, gehen auf ihn zurück. In
Marburg lehrte er von 1723 bis 1740. Sein Wirken an
der Lahn verlieh der Marburger Universität
internationalen Rang.

Die nach ihm benannte Vorlesungsreihe wurde 1999
ins Leben gerufen. Die Vorträge sind den Ideen der
Philosophie der Aufklärung und ihren
Fortschreibungen in der aktuellen philosophischen und
politischen Diskussion verpflichtet.

Kontakt

Prof. Dr. Alexander Becker
Philipps-Universität Marburg
Institut für Philosophie
alexander.becker@staff.uni-marburg.de

Organisation

Dr. Matthias J. Tögel
Philipps-Universität Marburg
Institut für Philosophie
matthias.toegel@staff.uni-marburg.de

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch:



Ursula-Kuhlmann-Fonds



Nadja Germann ist seit 2017 Professorin für Arabische Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Nach der Promotion 2005 in Tübingen führten sie zahlreiche Forschungsaufenthalte an renommierte Universitäten in den USA (Boston, Yale, Baltimore) sowie nach Genf und Leuven. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der (v.a. arabischen und islamischen) Philosophiegeschichte und im Bereich der transkulturellen Philosophie. Systematisch arbeitet sie zu Themen der Sprachphilosophie, Anthropologie und Erkenntnistheorie.

ausgewählte Veröffentlichungen:

- Für eine kritische, transkulturell geweitete Begriffsgeschichte: Ein philosophischer Essay. In: Dutt, Hartung, Sehgal (hg.): *Herausforderungen der Philosophiegeschichtsschreibung: Theorien – Methoden – Beispiele*. Basel: Schwabe, 2024, S. 117-131.
- *Philosophy and Language in the Islamic World* (Philosophy in the Islamic World in Context, Bd. 2), hg. mit M. Najafi. Berlin: de Gruyter, 2021.
- The Structure of Knowledge: Al-Fārābī, Avicenna, and the Classification of the Sciences. In: *Revue de philosophie et de théologie* 153 (2021), S. 269-290.
- Philosophers, Mystics, and Other Sages: Wisdom in Early Islamic Thought. In: *Philosophy East and West* 71 (2021), S. 603-623.
- *The Origin and Nature of Language and Logic: Perspectives in Medieval Islamic, Jewish, and Christian Thought* (Recontres de Philosophie Médiévale, Bd. 20), hg. mit S. Harvey. Turnhout: Brepols, 2020.
- *De temporum ratione. Quadrivium und Gotteserkenntnis am Beispiel Abbos von Fleury und Hermanns von Reichenau*. Leiden: Brill, 2006.

Philosophie? In der arabisch-islamischen Kultur? Spätestens seit Noah Gordons *Medicus* ist bekannt, dass die Medizin in der arabisch-islamischen Welt im Mittelalter florierte. Aber die Philosophie? Ja, auch sie: Namen wie Avicenna, Averroes und vielleicht sogar al-Ghazālī sind durchaus geläufig. Nur, das ist schon lange her. Seither hatten „wir“ die Aufklärung und blicken stolz auf Größen wie Wolff, Kant und Hegel. Und der „Orient“? In der allgemeinen Wahrnehmung herrscht dort Stagnation, wenn nicht Rückschritt; nach Philosophie und so etwas wie Aufklärung suche man dort vergeblich.

Im meiner Vorlesung werde ich anhand der Wissensthematik der Frage nach der Philosophie im arabisch-islamischen Sprach- und Kulturraum nachgehen. Dabei interessiert mich nicht nur, welche wissenschaftsphilosophischen und aufklärerischen Ansätze arabisch-islamische Denker:innen vertraten oder vertreten, also innerhalb welcher Grenzen sie dachten oder denken, vielmehr beschäftigen mich auch und gerade die Grenzen unserer Wahrnehmungen und Narrative und damit unseres Wissens. Was wissen wir eigentlich von der arabisch-islamischen Kultur und ihrer Philosophie? Wie aufgeklärt sind wir wirklich im Sinne des *sapere aude*?

– Nadja Germann